



# Viel Lärm um nichts

von William Shakespeare

TheaterTotal

Eine Komödie mit Irrungen und Wirrungen, nach typischem Schema: aus dem Krieg nach Messina zurückgekehrt, verliebt sich der junge Claudio unsterblich, doch der missgünstige Don Juan spinnt eine Intrige, die sämtliche Hochzeitsplanungen zum Erliegen bringt. Während unbeholfene Wachen den Komplott aufklären können, wird der widerspenstige Benedikt mit seinem genauso garstigen Gegenstück Beatrice zur Liebe getrieben, bis es schließlich zu einer Doppelhochzeit kommt.

Was auf den ersten Blick flach wirken mag, entpuppt sich auf der Bühne als zerfurchte Einöde Siziliens, aus deren Abgründen der Lärm der Menschlichkeit erklingt. Italienische Leichtigkeit verschleiert die allgegenwärtige innere Schwermut; doch selbst die stursten Figuren können den Anschein nicht wahren - hinter der Maske regt sich eine Tiefgründigkeit, die unnachgiebig zu Tage tritt. William Shakespeare hat in „Viel Lärm um nichts“ ein präzises Bild des Menschen geschaffen: er haucht dem grauen Kampf um die Unmöglichkeit der Liebe neues Leben ein, ohne dabei die heitere Tonart der Komödie zu verlassen.

Das junge Ensemble von TheaterTotal taucht mit unverbrauchter Neugier in Shakespeares Welt ein. Die Leichtigkeit und Tiefe des Klassikers verweben sich mit Tanz- und Musikelementen zu einer lebensvollen, bildreichen Inszenierung.